

Schüleridee spart Strom und brachte 500 Euro Prämie

Bewegungsmelder in Nahe Sporthalle helfen beim Energiesparen

Nahe - Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule in Nahe sind stolz darauf, dass ihr Vorschlag verwirklicht wurde. Sie nahmen an einem Wettbewerb des Vereins „BildungsCent“ teil. Mit der Idee „Bewegungsmelder sparen viel Strom“ bewarben sie sich und wurden in das Programm „Aktion Klima!“ aufgenommen. Mit Erfolg. Die Schule erhielt 500 Euro.

Die Kinder hatten festgestellt, dass von Schulanfang bis zum -ende sowohl die Deckenbeleuchtung in den vier Umkleieräumen als auch in den Duschräumen der Sporthalle brannte. Es wurden Bewegungsmelder eingebaut, die nun nur noch bei Benutzung der Räume die Deckenbeleuchtung einschalten. „Das spart nicht nur viel Energie, sondern natürlich auch Geld“, sagte Schulleiter Sönke Thormählen.

Bundesweit wurden eine Vielfalt von interessanten, kreativen und klimaschonenden Projekten von Schülerinnen

und Schüler im Rahmen der „Aktion Klima“ umgesetzt. „Hauptziel der Aktion ist es, Einsparpotenziale zu ermitteln und dann auch umzusetzen“, erklärte Christin Träger vom Verein BildungsCent in Berlin, als er in Nahe 500 Euro übergab. Das Geld geht als Zuschuss in das Projekt. Den Rest der Kosten für die Bewegungsmelder steuerte die Gemeinde bei. BildungsCent – eine Initiative des Büroartikelherstellers Herlitz – setzt sich seit seiner Gründung 2003 bundesweit für die Förderung der Lehr- und Lernkultur ein.



Nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c der Gemeinschaftsschule in Nahe sind begeistert. Auch Schulleiter Sönke Thormählen freute sich darüber, dass Martin Stührwoldt (links) von der Firma Thorsten Möller den Einbau von Bewegungsmeldern vornahm. Der Einbau war eine Schüleridee.

Foto privat

Segeberger Zeitung 12. 11. 2009